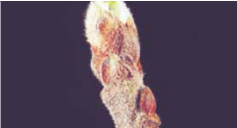








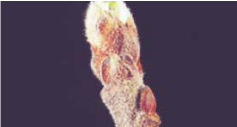
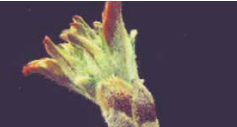




Spritz- und Pflegeplan im ökologischen Apfelanbau – Schädlinge

BBCH-Stadium															
		Knospenaufbruch	BBCH 0-53	Mausohrstadium	BBCH 54	Ballon-Stadium	BBCH 59	Blüte	BBCH 65	Nachblüte	BBCH 71	Walnuss-Stadium	BBCH 74	Vorernte-Stadium	BBCH 75
Aufwandmenge jeweils bezogen auf		ha und mKH					ha und mKH								
Apfelblütenstecher		Spruzit® Neu mit 2,3 l Schadsschwelle von 10-15 Fraßstellen pro 100 Knospen Bei Temperaturen > 12 °C Zuflug kontrollieren <i>(Achtung: Aufbrauchfrist bis zum 31.08.2018)</i>													
Obstbaum- Spinnmilbe		Raubmilbe <i>Typhlodromus pyri</i> Fruchtholzkontrolle während der Vegetationsruhe Schadsschwelle bei 1.000-2.000 Wintereier auf 2 m Fruchtholz		Micula® mit 10 l Behandlung in den Schlupf der Larven (ca. Grüne - rote Knospe - Warndienst beachten) Bei ölempfindliche Sorten wie z.B. Braeburn, oder Gala evtl. früher behandeln											
	Alternativ- behandlung			Promanal® Neu mit 10 l Behandlung in den Schlupf der Larven (ca. Grüne - rote Knospe - Warndienst beachten) Bei ölempfindliche Sorten wie z.B. Braeburn, oder Gala evtl. früher behandeln											
Apfelschalen- wickler	bei Vorjahres- befall		Capex® mit 50 ml	Capex® mit 50 ml				Capex® mit 50 ml gegen die Sommergeneration	Capex® mit 50 ml gegen die Sommergeneration						
	bei Tempera- turen >15°C		XenTari® mit 0,5 kg	XenTari® mit 0,5 kg				XenTari® mit 0,5 kg	XenTari® mit 0,5 kg						
	Monitoring		Kontrolle des Falterfluges mittels Pheromonfallen			Kontrolle des Falterfluges mittels Pheromonfallen									
Mehlige Apfelblattlaus			NeemAzal®-T/S mit 1,5 l von Stadium Rote Knospe bis Ballon- Stadium (bevor die Stamm-Mütter- erwachsen sind).	NeemAzal®-T/S mit 1,5 l von Stadium Rote Knospe bis Ballon- Stadium (bevor die Stamm-Mütter- erwachsen sind).											
			Witterungsverlauf unbedingt beachten; evtl. Behandlung splitten												
Kleiner Frostspanner		NeemAzal®-T/S 1,5 l Schadsschwelle 5-8 Raupen pro 100 Büschel (visuelle Kontrolle)	NeemAzal®-T/S mit 1,5 l	NeemAzal®-T/S mit 1,5 l											
	Alternativ- behandlung		XenTari® mit 0,5 kg bei Temperaturen >15°C	XenTari® mit 0,5 kg bei Temperaturen >15°C											
Apfelsägewespe				REBELL® bianco Weißtafeln 2-3 Fallen pro Anlage	Quassia-Auszüge Schadsschwelle 20-40 Sägewespen pro Falle <i>(Einsatz nach § 74, Absatz 11 PflSchG)</i>										
Apfelwickler					Pheromonfallen Kontrolle des Falterfluges Aufhängen der Pheromonverwirrung (z.B. RAK®3; ISOMATE®)	Madex® Max mit 50 ml alle 7 Tage wiederholen Nach der Ernte mit 750 Mio. <i>Steinernema feltiae</i> / ha und m Baumhöhe behandeln.	Madex® Max mit 50 ml alle 7 Tage wiederholen Nach der Ernte mit 750 Mio. <i>Steinernema feltiae</i> / ha und m Baumhöhe behandeln.	Madex® Max mit 50 ml alle 7 Tage wiederholen Nach der Ernte mit 750 Mio. <i>Steinernema feltiae</i> / ha und m Baumhöhe behandeln.	Madex® Max mit 50 ml alle 7 Tage wiederholen Nach der Ernte mit 750 Mio. <i>Steinernema feltiae</i> / ha und m Baumhöhe behandeln.						
						Witterungsverlauf beachten									

Dieser Pflege- und Spritzplan gilt nur zur Orientierung und ersetzt keine Gebrauchsanweisung. Bitte Gebrauchsanweisung beachten!

Stand 2018

Spritz- und Pflegeplan im ökologischen Apfelanbau – Krankheiten

BBCH-Stadium															
		Knospenaufbruch	BBCH 0-53	Mausohrstadium	BBCH 54	Ballon-Stadium	BBCH 59	Blüte	BBCH 65	Nachblüte	BBCH 71	Walnuss-Stadium	BBCH 74	Vorernte-Stadium	BBCH 75
Aufwandmenge jeweils bezogen auf		ha und mKH							ha und mKH						
Schorf	vorbeugend	Kupfer mit max 210 g Reinkupfer je Anwendung	Kupfer mit max 210 g Reinkupfer je Anwendung	Kupfer mit max 210 g Reinkupfer je Anwendung											
	Alternativbehandlung (vorbeugend)	Netzschwefel Stulln mit bis zu 3,5 kg	Netzschwefel Stulln mit bis zu 3,5 kg	Netzschwefel Stulln mit bis zu 3,5 kg											
		max 3 kg / ha und Jahr													
		bei ausreichend hohen Temperaturen > 15°C													
Schorf + Mehltau	vorbeugend					Netzschwefel Stulln mit 2 kg + Myco-Sin® mit 3 kg Nebeneffekt gegen den Feuerbrand-erreger <i>Erwinia amylovora</i>									
	bis 24 Std. nach Infektionsbeginn											Netzschwefel Stulln mit 1-2 kg + VitiSan® mit 2,5 kg	Netzschwefel Stulln mit 1-2 kg + VitiSan® mit 2,5 kg		
		(Behandlung jeweils auf das trockene Blatt und bei starker Sonneneinstrahlung Netzschwefel entsprechend reduzieren)													
Schorf + Mehltau + Regenfleckenkrankheit + Blattfallkrankheit (<i>Marssonina</i>)	Bei schweren, lang anhaltenden Schorfinfektionsbedingungen	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l
		jeweils zu beachten: kurativ nur in die laufende Infektion auf das nasse Blatt (Keimungsfenster) behandeln							jeweils zu beachten: kurativ nur in die laufende Infektion auf das nasse Blatt (Keimungsfenster) behandeln						
Gloeosporium, Lagerkrankheiten														Myco-Sin® mit 4 kg 4-6 Behandlungen beginnend 8 Wochen vor der Ernte. Idealerweise alternierend mit Calcium-Düngern	
	Alternativbehandlung													Blossom Protect® mit 0,5 kg Max. 3 Behandlungen beginnend 5 Wochen vor der Ernte	
Feuerbrand						Myco-Sin® mit 5 kg Gut mischbar mit Netzschwefel, Nebeneffekt auf Schorf									
	Alternativbehandlung					Blossom Protect® mit 0,75 kg + 5,25 kg Puffer Nicht mit Myco-Sin® mischen. Vorsicht bei berostungsempfindlichen Sorten									

Anmerkung: Auch bei schorfresistenten Sorten empfehlen wir insbesondere die schweren Ascosporen-Infektionen durch Kupferbelag oder Schwefelapplikationen abzudecken.

Dieser Pflege- und Spritzplan gilt nur zur Orientierung und ersetzt keine Gebrauchsanweisung. Bitte Gebrauchsanweisung beachten!

Stand 2018